



Frohe  
Weihnachten und  
einen besinnlichen  
Jahresausklang!

## Liebe Mitglieder und FreundInnen der Fachgruppe Visuelle Kommunikation!

Das Jahr 2018 war für die Fachgruppe wieder ein sehr produktives und ereignisreiches Jahr. Die Tagung im vorweihnachtlichen Wien war dabei einer der Höhepunkte. Wir konnten in Wien nicht nur eine spannende und inspirierende Tagung gemeinsam erleben, es wurden auch der aktuelle Tagungsband präsentiert und der Best-Paper Award verliehen.

Mit unserem nun schon zur Tradition gewordenen Weihnachtsnewsletter möchten wir das Fachgruppenjahr Revue passieren lassen, einige wichtige Momente und Ereignisse aufgreifen und Ausblicke auf das nächste Jahr geben.

Wir freuen uns auf viele spannende und inspirierende fachliche und persönliche Begegnungen mit Ihnen!

Katharina Polinger & Cornelia Brauner

# I. Rückblick

## Fachgruppentagung 2018

Die Fachgruppentagung 2018 fand von 29. November bis 1. Dezember 2018 an der Universität Wien statt und widmete sich dem Thema „**Vernetze Bilder. Visuelle Kommunikation in Sozialen Medien**“. Auf Einladung von Maria Schreiber und Gerit Götzenbrucker verbrachten wir wunderbare Tage im vorweihnachtlichen Wien – inklusive Schneefall und Weihnachtsmarktbesuch.

Der Tagungsauftritt erfolgte am Donnerstag, 29. November 2018, im Quartier 21 des Museumsquartier Wien. Die Tagung wurde durch die öffentliche Keynote von **Farida Vis** (Manchester School of Art) zum Thema „**What can Visual Communication scholars contribute to the mis- and disinformation crisis?**“ eröffnet. Auf die Keynote folgte die Podiumsdiskussion „**Lying and distracting with images**“, bei der das Thema der Miss- und Desinformation durch/mit Bilder(n) in der politischen Kommunikation diskutiert wurde. Podiums-Speaker waren **Farida Vis**, **Uta Rußmann** (FH Wien der WKW), **Maria Schreiber** (Universität Wien) sowie **Dominik Sinnreich** (ehem. Journalist und Gründer der Agentur Newsroom GmbH). Im Rahmen des ersten

Tagungsabends standen auch die Verleihung des **Best-Papers-Awards**, der in diesem Jahr an **Petra Bernhardt** ging, sowie die Präsentation des aktuellen Tagungsbandes auf dem Programm.

An Freitag und Samstag fanden die Panels der Tagung im wunderschönen Setting der Alten Kapelle des Universitätscampus der Universität Wien statt. Die thematisch sehr vielfältigen theoretischen und empirischen Präsentationen behandelten u.a. visuelle politische Kommunikation in verschiedenen Sozialen Medien, diskutierten ethische und kritische Ansätze zu Überwachung und Sichtbarkeit in digitalen Medienkontexten, stellten Studien zu Sharenting oder Körperbildern vor und diskutierten strukturelle Veränderungen des globalen Bildermarkts. Im Rahmen der Tagung fand auch eine interaktive Poster-Session statt, in der Kurzpräsentationen gehalten wurden, um anschließend die Möglichkeit zu ausführlichen Diskussionen zu geben.

Insgesamt nahmen 55 Personen an der Tagung teil. Wir bedanken uns herzlich beim gesamten Organisationsteam, bestehend aus **Maria Schreiber**,

## II. Best-Paper-Award 2018

Cornelia Brantner, Gerit Götzenbrucker, Gisela Reiter und Petra Dix. Außerdem möchten wir uns beim Herbert von Halem Verlag sowie bei Wien Kultur (Kulturabteilung der Stadt Wien) und dem interdisziplinären Forschungsschwerpunkt „Visual Studies in the Social Sciences“ bedanken, die die Tagung gefördert und unterstützt haben.

Das Tagungsprogramm finden Sie auf der Website <https://viskomm2018.univie.ac.at>.



Best-Paper-Award 2018:  
Preisträgerin Petra Bernhardt (2te v.r.) sowie Christian Schwarzenegger, Cornelia Brantner und Katharina Lobinger (v.l.n.r.). Copyright: Gisela Reiter

Im Rahmen der Tagung „Vernetzte Bilder. Visuelle Kommunikation in Sozialen Medien“ wurde 2018 zum fünften Mal der Best-Paper-Award für NachwuchswissenschaftlerInnen der Fachgruppe Visuelle Kommunikation verliehen. Diese Auszeichnung soll herausragende Beiträge von NachwuchswissenschaftlerInnen würdigen.

Grundlage für die Qualifikation zur Teilnahme war – wie in den Jahren zuvor – die Einreichung eines Abstracts zur Fachgruppentagung durch NachwuchswissenschaftlerInnen, das im Review-Prozess mindestens mit einer Punktzahl von 20 der möglichen 25 Punkten bewertet wurde.

Auf Basis der Review-Ergebnisse wurden 2018 drei Beiträge für die Teilnahme am Award nominiert und eingeladen, ein Full Paper zu verfassen.

Die zwei eingereichten Full Paper, die sich an der Gestaltung von Beiträgen der Tagungsbände der Fachgruppe orientieren, wurden in einem zweiten Begutachtungsschritt anhand der aus dem Call bekannten Kriterien bewertet: 1) Beitrag zum Tagungsthema, 2) Plausibilität der theoretischen Fundierung, 3) Angemessenheit der Methode bzw. der Vorgehensweise, 4) Klarheit und Prägnanz der Darstellung sowie 5) Beitrag zum Forschungsfeld (Rele-

vanz & Originalität). Die Jury des Best-Paper-Award der Fachgruppe Visuelle Kommunikation besteht traditionell aus NachwuchswissenschaftlerInnen und ProfessorInnen.

Die Jury kam dabei zu dem Ergebnis, den Beitrag „Das virale G7-Foto: Deutungsmuster im User-Generated Content zu visueller politischer Kommunikation auf Twitter“ von **Petra Bernhardt** (Universität Wien) mit dem Best-Paper-Award der Fachgruppe auszuzeichnen. „Das virale G7-Foto“ nimmt das im Juni 2018 im kanadischen Charlevoix vom deutschen Regierungsfotografen Jesco Denzel geschossene und über den Twitter-Account des deutschen Regierungssprechers Steffen Seibert verbreitete Foto von Merkel und Trump zum Ausgangspunkt einer kontextuellen Analyse, die die Produktion, das Produkt und die Aneignung des Bildes in den sozialen Medien umfasst. Die GutachterInnen hoben besonders die sprachliche, dramaturgische sowie analytische Umsicht und Souveränität hervor, mit denen der Beitrag verfasst wurde. Betont wurde auch die gelungene Verknüpfung von Produktions-, Produkt- und Handlungs- bzw. Aneignungsperspektive, da hiermit paradigmatisch nicht nur der „Kreislauf der Kultur“ sichtbar werde, sondern auf allen drei Ebenen und zwischen den Ebenen auch die Heterogenität der Perspektiven und Visualisierungspraktiken. Petra Bernhardt hat damit einen

anspruchsvollen Beitrag vorgelegt, der die Visuelle Kommunikationsforschung auf der Höhe ihrer Zeit zeigt und unsere Sinne für Bildpolitik und politische visuelle Kommunikation in sozialen Medien schärft.

**Wir gratulieren der Preisträgerin zu dieser tollen Leistung!**

Wir möchten uns an dieser Stelle auch noch einmal sehr herzlich bei den Mitgliedern der Best-Paper-Award Jury 2018 bedanken:

**Dagmar Hoffmann (Universität Siegen)**

**Bernadette Kneidinger-Müller (Universität Bamberg)**

**Wolfgang Reißmann (Universität Siegen)**

**Christian Schwarzenegger (Universität Augsburg)**

Unser besonderer Dank gilt auch dem **Herbert von Halem Verlag**, der nun schon zum fünften Mal den Best-Paper-Award mit einem Büchergutschein über 100 Euro unterstützt.

Vielen herzlichen Dank!

### III. Nachwuchsarbeit 2018

In diesem Jahr wurde, wie erwähnt, zum fünften Mal der Best-Paper-Award für NachwuchswissenschaftlerInnen der Fachgruppe Visuelle Kommunikation vergeben. Im Rahmen der Wiener Tagung gab es zudem auch wieder einen Workshop, der sich explizit an den Fachgruppennachwuchs richtete. Der **Nachwuchsworkshop** wurde von **Cornelia Brantner** organisiert und geleitet.

Der Call richtete sich an alle NachwuchswissenschaftlerInnen, deren Projekte sich Fragen im Bereich der Visuellen Kommunikationsforschung widmen. Es fungierten wieder jeweils eine Professorin – neben **Katharina Lobinger** waren dies **Uta Rußmann** (FHWien der WKW Fachhochschule für Management & Kommunikation) und **Aglaja Przyborski** (Universität Wien) – sowie eine Nachwuchswissenschaftlerin als Respondentin für die drei teilnehmenden Nachwuchswissenschaftlerinnen.

Wir möchten uns an dieser Stelle bei allen Teilnehmerinnen nochmals ganz herzlich für ihre Kooperation und Teilnahme am Workshop bedanken!

Außerdem wurden im Rahmen der Fachgruppensitzung auf der Tagung in Wien **Rebecca Venema**

(USI Università della Svizzera italiana, Lugano) sowie **Anna-Maria Volpers** (Universität Münster) als Nachwuchssprecherinnen der FG bestellt.

**Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit!**

Wir möchten in diesem Zusammenhang auch nochmals auf den folgenden Call der ICA verweisen, der sich besonders an den Nachwuchs der Visuellen Kommunikationsforschung richtet.

### IV. ICA Preconference „Crossing Boundaries in Visual Communication Research“

Unsere eben ernannte Nachwuchssprecherin **Rebecca Venema** (USI Università della Svizzera italiana) organisiert die **ICA-Preconference „Crossing Boundaries in Visual Communication Research“**, die am 24. Mai 2019 in Washington, D.C. stattfinden wird.

Die Preconference bietet DoktorandInnen und Post-DoktorandInnen die Möglichkeit, ihre Projekte zu präsentieren und vom Feedback durch ExpertInnen und Peer-Respondents zu profitieren.

Des Weiteren ist die Preconference auch als ein Forum angedacht, in dem NachwuchswissenschaftlerInnen und Senior Experts gemeinsam aktuelle und zukünftige inhaltliche, theoretische, ethische und methodische Herausforderungen der Visuellen Kommunikationsforschung diskutieren können.

Kombiniert werden deshalb unterschiedliche Formate: Eröffnet wird die Preconference mit einer Keynote von **Luc Pauwels (Universität Antwerpen)**, es folgen interaktive Poster-Präsentationen von DoktorandInnen und Post-DoktorandInnen sowie schließlich eine Workshop-Session und eine Abschlussdiskussion.

Zur Einreichung herzlich aufgerufen sind alle DoktorandInnen und Post-DoktorandInnen aus dem Feld der Visuellen Kommunikationsforschung. Interessierte erfahrene Post-DoktorandInnen und ProfessorInnen, die gerne als Senior Experts fungieren möchten, melden sich bitte bei Rebecca Venema.

Der Call for Papers ist auf der Website der ICA abrufbar: <https://www.icahdq.org/blog-post/1523657/312586/Preconference-Calls-for-Papers>.

Weitere Informationen können gerne auch bei Rebecca Venema per Mail ([rebecca.venema@usi.ch](mailto:rebecca.venema@usi.ch)) erfragt werden.

## V. Planung der Fachgruppentagungen 2019 und 2020

Die Vorbereitungen für die nächsten Fachgruppentagungen sind bereits angelaufen.

**Ulla Autenrieth (Universität Basel)** lädt die Fachgruppe im Jahr 2019 in die Schweiz ein. Der genaue Termin, der voraussichtlich in unserem üblichen Tagungsslot (also Ende November bzw. Anfang Dezember) liegen wird, wird demnächst bekannt gegeben.

## VI. Publikation der Fachgruppe

In Basel werden wir uns mit dem **Bewegtbild** einem Themenfeld widmen, das schon sehr lange auf unserer gedanklichen Agenda steht.

Wir freuen uns auf die Tagung und danken Ulla Autenrieth sehr herzlich für die Bereitschaft, die Tagung auszurichten.

Für das Jahr 2020 liegt noch keine Einladung vor. Wir werden uns dementsprechend in den nächsten Monaten auf die Suche machen und hoffen, zur DG-PuK-Jahrestagung in Münster auch den Ort für die Fachgruppentagung 2020 fixieren zu können.

Der Tagungsband „**Körperbilder - Körperpraktiken. Visualisierung und Vergeschlechtlichung von Körpern in Medienkulturen**“ ist im Herbert von Halem Verlag erschienen und wurde, wie bereits am Anfang des Newsletters erwähnt, im Rahmen der Fachgruppentagung in Wien präsentiert.

Herausgeberinnen sind **Elke Grittmann, Katharina Lobinger, Irene Neverla und Monika Pater**. Der Tagungsband geht zurück auf die Fachgruppentagung, die 2016 in Kooperation mit der **Fachgruppe Medien, Öffentlichkeit und Geschlecht** in Hamburg stattfand.



Elke Grittmann; Katharina Lobinger; Irene Neverla; Monika Pater (Hrsg.) (2018): „Körperbilder – Körperpraktiken. Visualisierung und Vergeschlechtlichung von Körpern in Medienkulturen“  
Köln: Herbert von Halem  
296 S., 59 Abb.  
ISBN 978-3-86962-175-3  
Preis: 32€ / E-Book: 27,99€



Auch der Tagungsband „zeigen | andeuten | verstecken. Visuelle Kommunikation zwischen Ethik und Provokation“ zur Fachgruppentagung 2017 in Berlin ist beinahe fertiggestellt. Dieser wird in einer Kooperation der Fachgruppe Visuelle Kommunikation mit dem Organisationsteam und der FSF herausgegeben werden.

Die HerausgeberInnen sind Clemens Schwender, Cornelia Brantner, Camilla Graubner und Joachim von Gottberg. Auch dieser Band wird bei Herbert von Halem erscheinen. Nähere Informationen folgen in Kürze.

! Bitte teilen Sie uns auch Ihre Publikationen mit! Wir stellen diese sehr gerne unter dem Menüpunkt „Publikationen von Fachgruppenmitgliedern“ auf der DGPK-Website vor. Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Wir wünschen Ihnen allen eine erholsame und schöne Weihnachtszeit verbunden mit den besten Wünschen aus Lugano und Augsburg!

*Katharina Lobinger & Cornelia Brantner*